



## Fortbildungsveranstaltung PARTS

### Grundschule als Ort der Toleranzbildung

Toleranz und ein offener sowie respektvoller Umgang mit Menschen aller Kulturen bilden den Grundstein für ein friedliches Miteinander. Die Basis wird dabei bereits in der Kindheit gelegt und das Grundschulalter erweist sich als besonders sensible Phase, um eine positive Entwicklung sozialer Einstellungen zu fördern.

Hier setzt das evidenzbasierte Präventionsprogramm **PARTS** (Programm zur Förderung von Akzeptanz, Respekt, Toleranz und sozialer Kompetenz) an. Das Training wendet sich an Schüler\*innen der 3. und 4. Grundschulklasse, besteht aus insgesamt 15 Übungseinheiten á 45 Minuten und kann im Schulalltag in unterschiedlichen Fachstunden umgesetzt werden. PARTS wurde auf Basis eines entwicklungspsychologischen Modells konzipiert und besteht aus drei Förderelementen: Interkulturelles Wissen, sozial-kognitive Kompetenzen sowie stellvertretende Kontakterfahrungen.

Das Präventionsprogramm wurde an der Friedrich-Schiller-Universität entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. In der 1,5-tägigen **Fortbildung** lernen die Teilnehmenden die Grundlagen und Anwendung von PARTS kennen, sodass sie das Programm im Schulkontext eigenhändig durchführen können. Dazu gehören:

1. Psychologische Hintergründe zu sozialen Einstellungen und die Einführung in die Präventionsarbeit
2. Übersicht zum PARTS-Programm und interaktive Erarbeitung der Inhalte
3. Planung und Austausch zur konkreten Anwendung des Programms im individuellen Schulkontext.

Mit dem erfolgreichen Abschluss erhalten die Teilnehmenden nicht nur die Trainer\*innenlizenz, sondern auch alle Materialien zum Programm (Manualband, Arbeitsausstattung, PARTS-Kindermappen).

Die Fortbildung kann für alle Teilnehmenden **kostenfrei** angeboten werden (inklusive Erstattung der Fahrtkosten zum Veranstaltungsort, Verpflegung und ggf. Übernachtung). Die Teilnehmenden verpflichten sich, das PARTS-Programm mindestens einmal im Schulkontext durchzuführen und eine Rückmeldung zur Anwendbarkeit zu geben. So können die Qualität und Praxistauglichkeit von PARTS weiterhin an die Bedürfnisse der Trainer\*innen angepasst werden.

Für weitere Informationen oder zur **Anmeldung** wenden Sie sich gern an [parts@uni-jena.de](mailto:parts@uni-jena.de)



## Fortbildungsveranstaltung PARTS

### Struktur und Inhalte der Fortbildung

#### A. Umfang, Struktur und Kosten

- 1,5-tägiger Workshop mit einer Gesamtdauer von ca. 10 Stunden (inklusive Pausen)

<i>Termine in Jena:</i>	09. - 10.10.2020	} <i>jeweils</i>
	20. - 21.11.2020	
<i>Termine in Hannover:</i>	13. - 14.11.2020	} Freitag, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr Samstag, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
	27. - 28.11.2020	

- maximal 25 Teilnehmende
- zertifizierte Fortbildungsveranstaltung
- kostenfreie Präsenzveranstaltung (Verpflegung, Fahrtkosten zum Veranstaltungsort und ggf. Übernachtungskosten werden übernommen)

#### B. Zielgruppe und Ziele der Weiterbildung

##### *Zielgruppen:*

Lehrer\*innen, Schulpsycholog\*innen und Schulsozialarbeiter\*innen aus dem Primarbereich (3. oder 4. Klasse)

##### *Ziele:*

1. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, das Präventionsprogramm PARTS eigenständig als PARTS-Trainer\*innen umzusetzen.
2. Vermittlung von Hintergrundinformationen und Grundlagenwissen zur Entwicklung von sozialen Einstellungen bei Grundschulkindern.
3. Vermittlung grundlegender entwicklungspsychologischer Aspekte der Präventionsarbeit bei Grundschulkindern.
4. Einführung in das Beurteilungssystem zur Umsetzung des Präventionsprogramms PARTS.

#### C. Methoden und Materialien

- Vorträge mit Powerpoint-Präsentationen (werden ausgehändigt)
- PARTS-Materialien: Manual und Material-Hefter für alle Teilnehmenden; Weltkarte und Wandzeitung
- Gruppenarbeit, Gruppendiskussion und Fragerunden
- Praktisches Durchführen ausgewählter Übungen im Rollenspiel

## D. Bausteine und Inhalte

### ***Begrüßung und Informationen zur Fortbildung***

#### **Baustein I. Konzeptioneller Hintergrund** [ca. 2 Stunden]

- Begriffliche Grundlagen sozialer Einstellungen
- Grundlegende Überlegungen zur Präventionsarbeit
- Entwicklung sozialer Einstellungen bei Grundschulkindern

#### **Baustein II. Präventionsprogramm PARTS** [ca. 6 Stunden]

##### Kennenlernen des Programms

- Ideen und Ziele von PARTS
- Umfang und Ablauf des Programms
- Programmkomponenten: Interkulturelles Wissen, sozial-kognitive Kompetenzen, stellvertretende Kontakterfahrungen
- Besonderheiten des Programms

##### Arbeit mit dem Manual und Probieren einzelner Übungen

- Kennenlernen des Manuals (Gruppenarbeit/-diskussion)
- exemplarische Durchführung konkreter Übungen des Programms (Gruppenarbeit, Rollenspiel)
- Nachbesprechung und Fragerunde

#### **Baustein III. Implementation des Programms** [ca. 2 Stunden]

- Wirkfaktoren erfolgreicher Präventionsarbeit
- standardisierte Bewertungsbögen des PARTS-Programms
- Transfer in den individuellen Berufsalltag (Gruppenarbeit/-diskussion)

### ***Fragen und Abschluss***

#### Anmerkungen:

Das Fortbildungsangebot ist als Präsenzveranstaltung geplant, welche unter entsprechenden hygienischen Anpassungen stattfinden wird. Die umschriebenen Inhalte und Komponenten verteilen sich dabei auf 1,5 Veranstaltungstage bei individueller sowie ausreichender Pausengestaltung.

Falls eine Präsenzveranstaltung aus aktuellen Gründen des Infektionsgeschehens (Covid-19) nicht möglich sein sollte, behalten wir uns eine Umsetzung als Onlinekurs vor. In diesem Falle informieren wir die Teilnehmenden selbstverständlich rechtzeitig über Voraussetzungen und Abläufe.

Bei Fragen oder zur **Anmeldung** wenden Sie sich gern an [parts@uni-jena.de](mailto:parts@uni-jena.de).

PARTS—Programm  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Institut für Psychologie  
Prof. Dr. Andreas Beelmann, M.Sc. Laura S. Sterba  
Humboldtstraße 26, 07743 Jena  
Tel. (Sekretariat): 03641-945900